

Kreatives Schreiben in Jugendarbeit

Prüfungsleistung: Kreatives Schreiben

Marc Ludwig (45479)

Alwin Braun (45782)

Tom Trintzek (45706)

16.01.2018

Definitionen

Schreibgruppenpädagogik

“[...] kritische Fachpädagogik, die sich emanzipatorischem Erkenntnisinteresse verpflichtet fühlt [...] ” (Alers 2016: 11)

Entwicklung von Persönlichkeit

“[...] für ein Individuum charakteristischen Denk-, Erlebens- und Verhaltensweisen. Diese sind zum einen relativ stabil, da sie auf Einstellungen, Werten und früheren Erfahrungen beruhen. Zum anderen sind sie aber auch einer ständigen Veränderung unterworfen [...]” (Textor 1991)

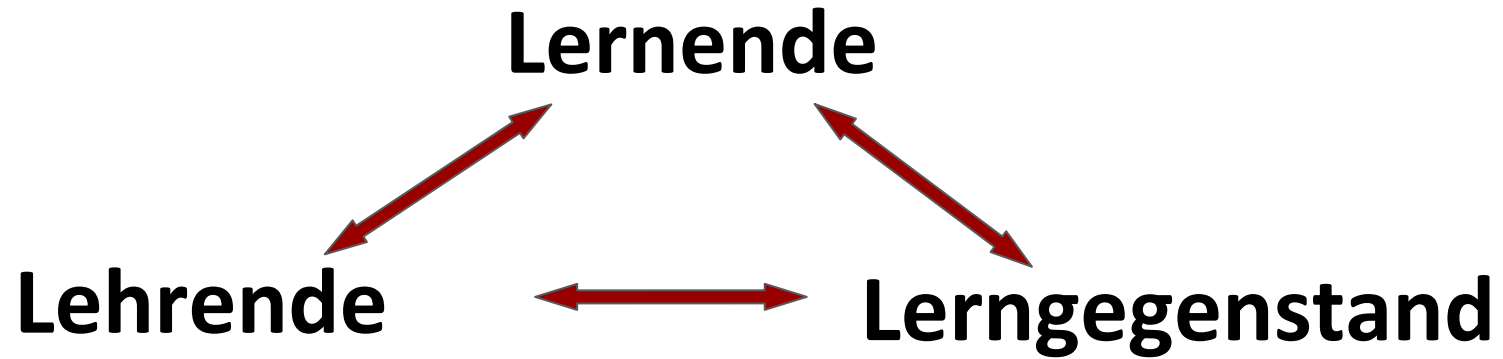
pädagogische Grundsätze

Gruppenpädagogik	Kraftfelder/ `Möglichkeitsräume´
<ol style="list-style-type: none">1. Individualisieren2. mit der Stärke jedes Einzelnen arbeiten3. anfangen, wo die Gruppe steht4. sich mit der Gruppe gemäß ihrem Tempo in Bewegung setzen5. Raum für Entscheidungen geben6. notwendige Grenzen positiv nutzen7. Zusammenarbeit mehr pflegen als Wettbewerb8. sich als Gruppenleitung überflüssig machen	<ol style="list-style-type: none">1. Gruppe als Grunderfahrung und Bedürfnis2. Potenziale und Gefahren in Gruppen3. Gruppenmodelle4. Rollen/ Funktionen in Gruppen5. Arbeitsprinzipien - insbesondere Feedback6. Gruppengröße, Sitzordnung und Sozialformen7. Phasen der Gruppenentwicklung8. Kraftfelder und Krisen9. Gruppen leiten10. Haltungen und Kompetenzen der Leitung11. Hilfreiches Hintergrundwissen für krisenhafte Situationen

(Kelber 1971; Alers 2016; Müller/Kreft 2017)

(Antons et al. 2004; Metzinger 2010; König/Schattenhofer 2011, Alers 2016:25)

didaktisches Dreieck



(Müller et al. 2012)

Selbstgesteuertes Lernen

1. Beobachten der Lernenden
2. Schaffung eines guten Lernumfeldes
3. Aktivierung des KS durch Nutzung des Methodenspektrums und Anwendung von Lernstrategien
4. Reflexion der Lernwege

Reflexionsräume

Fremdheit; Anfangs- und Orientierungsphase	
Platzfindung: Positions- und Rollenklärung	
Vertrautheitsphase / Konsolidierung	
Phase der Differenzierung	
Ergebnispräsentation	
Abschluss/ Transfer: Trennung und Abschied	

(König/Schattenhofer 2011; Alers 2016)

Diskussion

Wie können Schreibübungen Reflexionprozesse fördern?

Was machen diese Übungen mit Klient_Innen?

Wie können wir solche Übungen praktisch anwenden?

Was haben die Übungen bei Euch ausgelöst?